

# Handlungs- und produktorientierter Literaturunterricht oder Aufsatzerziehung? Anlehnung an das Buch Post vom Erdmännchen

Beitrag von „Buntflieger“ vom 7. Mai 2018 22:36

[Zitat von -Tinka-](#)

Hallo ihr Lieben!

Ich stehe gerade etwas auf dem Schlauch. 

Ich wollte in meiner Prüfungsstunde eine Postkarte schreiben lassen. Zuvor dient das Bilderbuch "Post vom Erdmännchen" zur Auseinandersetzung mit dem Thema und der Erarbeitung der Kriterien einer Postkarte. In der Prüfungsstunde selbst reisen die Schüler als Erdmännchen Sunny (Hauptperson des Buches) in Gruppen zunächst in verschiedene Länder und erkunden es. Im Anschluss soll eine Postkarte an die Erdmännchenfamilie geschrieben werden. Nun bin ich gerade bei der Sachanalyse und frage mich, ist es jetzt reine Aufsatzerziehung oder handlungs- und produktorientierter Literaturunterricht, da das Bilderbuch in dieser Stunde ja nur "nebensächlich" ist.... Allerdings ist bei einer reinen Aufsatzerziehung keine Perspektivübernahme vorgesehen. Ich bin voller Hoffnung das irgenjemand meinen Knoten im Kopf lösen kann 😊

Liebe Grüße

Hallo -Tinka-,

einen klassischen Schulaufsatz schreiben die Kinder ja offensichtlich nicht, sondern sie schreiben - wenn ich das richtig verstanden habe - in Gruppenarbeit aus der Sicht von "Sunny" eine Postkarte an eine Erdmännchenfamilie. Das scheint mir also eine stark gelenkte Form des kreativen Schreibens zu sein, da die SuS eine bestimmte Schreibhaltung einnehmen (die kommunikative Intention geht vermutlich aus der Geschichte hervor bzw. wird durch diese impliziert) und sich auf den Brief als formelles Rahmenkonzept beziehen müssen.

In meinen Augen ist es also natürlich handlungs- und produktorientiert, da am Ende ein Produkt (im Idealfall mehrere) aus der Schreibhandlung resultieren wird. Und natürlich wird dabei das Schreiben unter bestimmten Voraussetzungen/Intentionen geübt, was den Anforderungen eines Aufsatzes (kommt eben immer darauf an, wie weit man den Begriff fassen möchte) im weitesten Sinne entspräche.

Wichtiger finde ich, was genau die SuS dabei lernen sollen, welche Kompetenzen im Blick liegen und wodurch diese (Feinziele) erreicht/gesichert werden.

Ob man dem nun den Stempel "handlungsorientiert", "produktorientiert" oder "Aufsatzzerziehung" etc. verpasst, würde ich demgegenüber als fast schon irrelevant einstufen. Nur meine Meinung - komme nicht aus dem Grundschulbereich. 😊

der Buntflieger